

PUTZMÖRTEL

Produkt: Kalk-Zementputz und Mauermörtel

Anwendung: Vor allem für kleinere Fassaden- und Wandflächen, die händisch verarbeitet werden. Kann für kleinere Wandflächen und Zwischenwände auch als Mauermörtel verwendet werden.

Eigenschaften: Kalk-Zementputz für die händische Verarbeitung. Innen und außen anwendbar (bis Beanspruchungsgruppe W4).

Technische Daten:

Zusammensetzung:	Kalkhydrat, Zement, Kalksteinsand 0 – 1,2 mm, Zusatzmittel
Materialverbrauch:	ca. 13 kg/m ² bei 10 mm Putzdicke
Mindestdicke:	Wand 10 mm (innen) bzw. 20 mm (außen), Decke 8 mm (innen) bzw. 10 mm (außen)
Druckfestigkeit:	> 3,0 N/mm ²
Diffusionswiderstandszahl:	$\mu = \text{ca. } 15$
Wasserbedarf:	ca. 6,0 – 7,5 Liter reines Wasser/Sack

Normen: Europäische Normen EN 998-1 (CS II), 13914-1 und 13914-2
ÖNORM B 3346, ÖAP – Verarbeitungsrichtlinie VAR VI

Verarbeitungstechnik: Der Putzgrund muss trocken, staubfrei, tragfähig, ebenflächig (gemäß ÖNORM DIN 18202), saugend, frei von Ausblühungen und frostfrei (über + 5° C; gilt auch für die Lufttemperatur) sein.
Bei stark oder ungleichmäßig saugenden Untergründen wird eine Aufbrennsperre empfohlen. Im Außenbereich ist immer ein Zement-Vorspritzer als Vorbehandlung auszuführen.
Untergrundbedingt können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein:

<u>Mauer- und Hohlziegel</u>	bei hochwärmedämmenden Baustoffen (λ -Wert < 0,13 W/mK) und nachfolgenden pastösen Oberputzen ist außen eine Putzarmierung auszuführen
<u>Porenbetonsteine</u>	Nässen und Zement-Vorspritzer auch innen (Standzeit mind. 3 Tage); außen wie vor
<u>Beton</u> (innen und außen)	Profi-Haftmörtel als Haftvermittler (waagrecht mit Zahnpachtel aufgetragen); Zwischenschicht bei pastösen Putzen
<u>Holzspan-Mantelsteine</u>	bei integrierter Zusatzdämmung ist außen statt einem Zement-Vorspritzer (Standzeit mind. 2 Wochen) eine Putzarmierung auszuführen; bei pastösen Putzen ist außen immer eine Zwischenschicht erforderlich

Verarbeitungstechnik:	<u>Holzspan-Dämmplatten</u> (einschichtig)	außen und innen Zement-Vorspritzer (Standzeit mind. 2 Wochen) und zusätzlich aufgespachteltes Textilglasgitter
	<u>Holzspan-Dämmplatten</u> (zwei- oder dreischichtig)	wie vor
	<u>Holzwohle-Dämmplatten</u> (einschichtig)	wie vor
	<u>Holzwohle-Dämmplatten</u> (zwei- oder dreischichtig)	wie vor

Anmischen:

Den gesamten Sackinhalt im Freifall- oder Durchlaufmischer ca. 3 - 5 Minuten anmischen.

Arbeitstechnik:

Vor der Verarbeitung ausreichend vornässen. Putzmörtel mit der Kelle anwerfen und abziehen (Grundputzlage mind. 10 mm). Bei der Verwendung als Feinputz (mind. 3 mm) nach dem Ansteifen benässen und verreiben.

In einem Arbeitsgang können bis zu 3 cm aufgebracht werden. Es ist eine Standzeit von mind. 1 Tag pro mm Putzdicke einzuhalten.

Hinweis: Putzmörtel kann für kleinere Flächen auch als Mauermörtel verwendet werden. Anforderungen Putzmörtel siehe ÖAP VAR VI.

Entsorgung: Gemäß ÖNORM S 2100 (Sonderabfall-Schlüsselnummer 31409) – siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Qualitätssicherung: Eigenüberwachung in unserem Werkslabor und Fremdüberwachung durch staatlich autorisierte Prüfstelle (MA 39).

Lieferform: 40 kg – Sack (35 Sack pro Palette – 1400 kg)

Lagerung: Trocken auf Palette (foliert); haltbar mind. 6 Monate

Sicherheitsdaten: siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)

Ernstbrunner Kalktechnik GmbH
2115 Ernstbrunn, Mistelbacher Straße 70-80

Telefon: +43/2576/2320-0, Telefax: +43/2576/2320-45
mail: mail@profibaustoffe.com